

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.02.2016
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Henry Niestroj

Fraktion der CDU

Herr Karl-Heinz Schröter

Frau Karin Keck

Frau Christine Schulze

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung

Frau Carmen Köbel

ab 18:54 Uhr

Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

Sachkundige Einwohner

Herr André Lehmann

Herr Rolf-Dieter Rediess

Herr Andreas Schulze

Verwaltung

Herr Michael Stephan

Herr Ingo Künne

SGV Ordnung und Sicherheit

Stadtwehrleiter

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Rothelius

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2015

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Stadträtin Schulze merkte an, dass an der neuen Bushaltestelle in der Schloßstraße keine Busspur ist und es somit zum Stau kommt, wenn ein Bus hält. Gemäß den Bauplänen befindet sich im Verlauf der Schloßstraße ein Bedarfsstreifen neben der eigentlichen Fahrbahn. Dieser wird an der Haltestelle vom Bus benutzt. Ein Vorbeifahren ist somit gegeben.

Stadtrat Görisch teilte mit, dass der öffentliche Parkplatz am Kartoffelgasthaus in Cobbelsdorf nur schlecht von Schnee zu befreien ist und es dadurch sehr glatt ist. Hier sollte aus Sicherheitsgründen ein Schild (eingeschränkter Winterdienst) angebracht werden. Herr Stephan wird mit dem Bauamt Rücksprache halten. Weiterhin sei zu prüfen, ob das Schild (Haltverbot + Einsatzfahrzeuge frei) vor dem ehemaligen Ärztehaus entfernt werden kann. Es gibt dort nur noch einen Zahnarzt und dieser hat keine Einsatzfahrzeuge. Herr Stephan wird dies mit dem Fachdienst Straßenverkehr beim Landkreis Wittenberg klären.

Stadtrat Schröter erbittet regelmäßige Überprüfungen des ruhenden Verkehrs in Klieken und Buro. Dort wird sehr viel auf Gehwegen geparkt. In diesem Zusammenhang verwies Stadträtin Keck darauf, dass auch außerhalb der regulären Dienstzeiten Kontrollen stattfinden sollten. So müsse auch in den frühen Abendstunden kontrolliert werden, da hier die meisten Verstöße begangen werden.

Stadträtin Amelung wies auf einen parkenden LKW im Antonienhüttenweg hin. Es stellt sich die Frage, ob hier über ein Verbot nachgedacht werden könnte. Herr Stephan gab zu bedenken, dass dann der gesamte Bereich zum LKW-Parkverbot erklärt werden müsste (inklusive angrenzender Straßen), weil es sonst nur eine Verdrängung des LKW in andere Straßen gibt. Außerdem ist das Verkehrsaufkommen im Antonienhüttenweg nicht so hoch, dass es zu Behinderungen kommt. Behinderungen liegen nur bei Sportveranstaltungen vor, da wird jedoch in der gesamten Straße mit Fahrzeugen geparkt. Ein Verbotsschild wird daher nicht aufgestellt.

Stadträtin Amelung sprach von Sichtbehinderungen im Kreuzungsbereich Querstraße/Antonienhüttenweg. Hier würde eine Hecke die Einsicht erschweren. Herr Stephan erklärte, dass hier bereits mehrfach Sichtproben gemacht wurden. Wenn ordnungsgemäß an der Kreuzung gehalten wird, kann in beide Richtungen eingesehen werden.

Stadträtin Amelung teilte eine Straßenabsenkung im Antonienhüttenweg (vor den Baracken) mit. Herr Stephan wird dies an das Bauamt weiterleiten.

Herr Schulze erbat Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der Eisenbahnbrücke in der Geschwister-Scholl-Straße. Hier würde sich niemand an die vorgeschriebenen 30 km/h halten. Herr Niestroj wird dies auf dem Dienstweg weiterleiten.

Herr Künne (Mitarbeiter FB Ordnung, Sicherheit und Soziales) erläuterte einen Vorschlag seitens der Verwaltung für eine Entschädigung der aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Dieser Betrag soll der jeweiligen Feuerwehr für selbst gewählte Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Es werden 3 Modelle vorgestellt.

5,00 € pro aktivem Mitglied: Gesamtkosten 1.455,00 €

7,50 € pro aktivem Mitglied: Gesamtkosten 2.182,50 €

10,00 € pro aktivem Mitglied: Gesamtkosten 2.910,00 €

Der Ordnungsausschuss sprach sich geschlossen (7/0/0) für 10 € pro aktivem Mitglied aus.

(Stadträtin Köbel nahm an der Sitzung teil).

Stadtrat Schröter möchte in der nächsten Sitzung des Ordnungsausschusses darüber informiert werden, wie viel Geld für die Kinder- und Jugendfeuerwehren durch den Landkreis und die Stadt zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab es nicht.

Der Vorsitzende schloss um 19:15 Uhr die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 16.02.2016

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Stephan
Protokollant